

Deutsche Entomologische Zeitschrift.

Herausgegeben von der
Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.

Jahrgang 1912.

Sieben Hefte.

Mit 12 Tafeln und 304 Textfiguren.

Preis für Nichtmitglieder 33 Mark.

Redaktionskommission :

Dr. F r. O h a u s.

Prof. Dr. R. H e y m o n s. Dr. K. G r ü n b e r g.

H. S o l d a n s k i.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung R. Stricker.

Berlin W. 57, Potsdamer Str. 90.

Berlin 1912.

Inhaltsverzeichnis des Jahrganges 1912.

(Heft I: 29. Januar, Heft II: 1. April, Heft III: 30. Mai, Heft IV: 31. Juli
Heft V: 30. September, Heft VI: 30. November; Beiheft: 12. Dezember.)

Allgemeines.

	Seite
Mitgliederliste	I
Verzeichnis der Gesellschaften, wissenschaftlichen In- stitute usw., deren Publikationen wir erhalten . . .	XVIII
Vereinsangelegenheiten	367, 368, Beiheft
Aus den Sitzungen	83, 225, 368, 468, 603, 737
Aus der entomologischen Welt	99, 243, 375, 474, 604, 746
Oblata und Desiderata	107, 248, 376, 490, 622, 751
Neu erschienene Kataloge	108, 250, 378, 492, 753
Vorgeschlagene Mitglieder	108, 250, 378, 492, 624, 754

Rezensionen und Referate.

Burr, Dr. M., Dermaptera, in Genera Insectorum	613
Candell, A. N., Orthoptera. Fam. <i>Locustidae</i> , Subfam. <i>Propha-</i> <i>langopsinae</i> , in Genera Insectorum	613
Champion, G. C., <i>Curculionidae</i> , in Biologia Centrali-Americana	239
Deegener, Prof. Dr. P., Lebensweise und Organisation	486
Emery, Prof. C., <i>Dorylinae</i> und <i>Ponerinae</i> , in Genera Insectorum	614
Fuchs, Dr. G., Morphologische Studien über Borkenkäfer.	
I. Die Gattungen <i>Ips</i> und <i>Pityogenes</i>	103
II. Die europäischen <i>Hylesinen</i>	488
Ihle, P., Biologien heimischer Schmetterlinge	620
Junk, W., Bibliographia Coleopterologica	489
Kleine, R., Unsere heimischen Schmetterlinge	240
Klöcker, A., Dagsommerfugle, in Danmarks Fauna	747
Konwiczka, H., Etiketten für Käfersammlungen	241
Kuhnt, P., Illustrierte Bestimmungstabellen der Käfer Deutschlands	242
— Der Käfersammler, in Der Naturforscher	617
Lampert, Prof. Dr. K., Kleines Schmetterlingsbuch	621
Lüderwaldt, H., Os Insectos necrophagos Paulistas	476
v. Lüttgendorff, M. A., Die Insekten	748
Morley, Cl., <i>Ophionides</i> and <i>Metopiides</i> , in A Revision of the <i>Ich-</i> <i>neumonidae</i>	618
Natur, Zeitschrift der Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesell- schaft	240
Petri, Dr. K., Die Gattung <i>Gasteroclisus</i> Desbr.	619
— Siebenbürgens Käferfauna	748
Rebel, Prof. Dr. H., Berges kleines Schmetterlingsbuch	241

derselbe zu sein wie der vorgeführte Leitzsche; er ist wegen des am Tubus angebrachten Revolvers für 3 Objektive für den Gebrauch wohl handlicher, aber auch erheblich teurer. Harms demonstriert Literatur, Gläser mit Imagines von *Pulex irritans* L., *Archaeopsylla erinacei* Bouché, *Ctenocephalus canis* Curtis, *Ceratophyllus fasciatus* Bosc., sowie Larven von den beiden letzteren. Die Flöhe haben besonders in letzter Zeit als Überträger von Krankheiten (Pest) berechtigtes Interesse erregt. Schon Aristoteles erwähnt den Floh; die erste Bemerkung über ihn in einem wissenschaftlichen Werk findet sich in den 1534 erschienenen Chyricas St. Hildegardis. Die Entwicklung beschrieb als erster Leeuwenhoek. Über die systematische Stellung herrschten immer die größten Meinungsverschiedenheiten. Viele Forscher stellten sie zu den Dipteren, andere zu den Hymenopteren und Rhynchota, Linné und Geoffroy brachten sie in eine „Aptera“ genannte Gruppe, die außer verschiedenen anderen Gliedertieren alle flügellosen Insekten enthielt. Den Namen *Aphaniptera* stellten Kirby und Spence (1826) auf, die Gattung *Pulex* begründete Linné. Heutzutage sind ungefähr 400 Arten beschrieben; die größten europäischen Flöhe gehören der Gattung *Hystrihopsylla* Tasch. an. Vortragender gibt einen kurzen Überblick über die Anatomie, Entwicklung und Systematik der Flöhe. Biologisch interessant sind besonders die Fälle, wo Flöhe als Zwischenwirte anderer Parasiten in Frage kommen, z. B. beim Cysticercoid von *Dipilidium caninum*, *Filaria immitis*, *Trypanosoma lenzii*. Vortragender berichtet von neueren Versuchen mit gefesselten Flöhen. Ein Fall ist in der Literatur bekannt, wo Flohlarven auf einer an Psoriasis leidenden Frau gefunden sind. Zum Schluss gibt Vortragender einen Überblick über die Arten der Bekämpfung der Flöhe und Pestratten. Auch verschiedene Flohfallen sind konstruiert worden, von denen Abbildungen herumgezeigt werden. Schliesslich ergreift der Gerichtsarzt Dr. Strauch (Berlin) das Wort zu einigen interessanten Ausführungen, die die Bedeutung der Entomologie für die Kriminalistik betonen. Z. B. lasse sich die Länge des Liegens einer Leiche unter Umständen nach den an ihr auftretenden Stadien von Insekten innerhalb gewisser Grenzen messen. Ferner seien die Stadien anderer Insekten für die Beurteilung der Fäulnis von Nahrungsmitteln sanitätspolizeilich oft von Bedeutung. Er erklärt sich schliesslich bereit, das interessante Thema der Gesellschaft in einem speziellen Vortrage darzustellen. — Schluss $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Sitzung vom 21. X. 12. — Greiner eröffnet $\frac{1}{2}$ 10 Uhr die Sitzung. — Vor der Sitzung findet eine Vorstandssitzung statt. — Das Protokoll der Sitzung vom 14. X. wird verlesen

und genehmigt. — Greiner teilt mit, dafs für die geplanten entomologischen Übungen im Dezember und Januar Zimmer 4 im Lehrervereinshause zur Verfügung stehe. — Kuhn t bestellt Grüsse von Scherdlin-Strafsburg. Er läfst Literatur zirkulieren und weist auf einen Artikel von H. Kranichfeld in der Naturwissenschaftlichen Wochenschrift „Die Biene als Lehrmeisterin der Kinematik“ hin. Er gibt weiter das Verzeichnis der Schilsky-schen Bibliothek herum. — Ohaus hat von unserem Mitgliede Meyer-Darcis „Haury, Monographie der Carabiden (als Manuskript gebunden) zum Kauf angeboten erhalten. Die Bände enthalten wohl alle bekannte Literatur dieser Gruppe und zeigen prachtvoll ausgeführte farbige Abbildungen. — Kuntzen fand in der Gegend von Rahnsdorf kürzlich gegen 50 frisch geschlüpfte *Jaspidea celsia* L. zumeist an *Holcus lanatus*. Das Tier schlüpft also erst Mitte Oktober. — Reineck zeigt die in der letzten Sitzung erwähnte *Hippodamia convergens*. Er legt *Coccinella* (Leis) *psyllidis* Pall. mit den Formen *succinea* Hope, *19-signata* Fald. und *spectabilis* Fald. und *conspicua* Fald. mit den verschiedenen Übergangsformen vor. Die Art zeichnet sich durch ein besonders grosses Verbreitungsgebiet aus. Es liegen Exemplare aus dem östlichen Sibirien, Turkestan, China und Japan vor. Ausserdem spricht er über *Exochomus 4-pustulatus* L. Trotz des ungemein häufigen Vorkommens dieser Art ist bisher nirgends über Exemplare mit ganz schwarzer Oberseite berichtet worden. Ein solches oberseits ganz schwarzes Exemplar kann Redner aus dem Brieselang bei Nauen vorlegen, für welche neue Form er den Namen a. *marchicus* einführt. Die Übergangsform a. *bilunatus* Ws. mit nur einem roten Schultermakel jederseits liegt gleichfalls aus Thüringen vor, desgleichen auch Larven und Puppen der Stammart. — Heyne zeigt 4 Exemplare *Enceladus gigas* Bn. aus Süd-Amerika und ein Frafsstück (Kiefer) von *Sirex juvencus*. — Greiner erinnert an die gemeinsame Sitzung am Donnerstag. — Schluss $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Sitzung vom 28. X. 12. — Greiner eröffnet $\frac{1}{2}$ 10 Uhr die Sitzung und begrüfst Herrn Dr. Flügel als Gast. — Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. — Im Anschluß daran bittet Pape, der Versammlung aus den Vorstandssitzungen einige Mitteilungen zu machen. Es sprechen dazu Ahlwardt und Greiner, welcher erklärt, dafs von wichtigen und spruchreifen Entschliessungen der Vorstandssitzungen der Versammlung stets Mitteilung gemacht werde. — Greiner teilt zu den Demonstrations-Vorträgen für die Mitglieder des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde mit, dafs sich Prof. Heymons